



Bruder Albert Bundschuh

Bruder Albert Bundschuh wurde am 14. November 1934 in Völs am Schlern in Südtirol geboren. Mit seiner Familie wanderte er nach Österreich aus und wurde im Burgenland ansässig. Bereits mit 14 Jahren kam er als Kandidat zu den Redemptoristen nach Eggenburg, trat 1951 dort ins Noviziat ein und legte 1952 die Ordensgelübde ab.

In den folgenden Jahren wirkte er in Eggenburg, Mautern, Katzelsdorf als Koch. Von 1962 bis 1985 lebte er in Oberpullendorf, war dort Koch, Pförtner und "Faktotum". Von 1985 bis 1996 war er in Innsbruck Mesner, Minister und Hausbruder. Von 1996 bis 2002 kehrte er

nach Oberpullendorf zurück und versah dort wiederum die Küche und den Haushalt. Von 2002 an lebte er wieder in Innsbruck und half im Haus, wo immer er konnte, soweit es seine mittlerweile angeschlagene Gesundheit zuließ.

In den letzten Lebensjahren behinderten ihn immer mehr verschiedene Altersbeschwerden, bis er schließlich für die letzten Lebensmonate ins Wohn- und Pflegeheim St. Vinzenz bei den Barmherzigen Schwestern übersiedeln musste. Am 10. März 2018 kehrte Bruder Albert Bundschuh heim zu seinem himmlischen Vater.